

Das ist neu in der OAX-Software Version 1.50-01

OPTIMIERUNG DER BEGLEITAUTOMATIK

Bei der Harmonie-Umsetzung in der Begleitautomatik wurden umfangreiche Änderungen vorgenommen. Die Harmoniewechsel klingen nun wesentlich sanfter und realistischer. Hierzu waren umfangreiche Änderungen in der Begleitautomatik und in der Tonerzeugung nötig. Sie brauchen nichts weiter einzustellen, da die Styles bereits umgearbeitet wurden.

The screenshot displays the 'Pattern Einstellungen' window in OAX software. It features several control panels:

- Import/Export:** Buttons for 'Import' and 'Export'.
- Style:** '16 Beat 1 Fill 1'.
- Spur:** 'Bass'.
- Pattern:** 'Fretless Spielb...'.
- Akkord-Zuordnung:** A grid of checkboxes for various chords (e.g., Dur, Moll, 7, 7/Sus4, etc.).
- Noten-Zuordnung:** A list of natural notes (C, C#, D, D#, E, F, F#, G, G#, A, A#, H) with checkboxes.
- Spielbereich:** Controls for 'Dis' and 'Fis 2'.
- Grundtonart:** 'C' and 'Maj7'.
- Regeln:** A list of rules with descriptions, including 'PITCHROOT' and 'RETRIGGER'.
- Transpositions-Tabelle:** A table for transposition settings, including 'MELODY' and 'CHORD'.

Hinweis: Sollten Sie Styles zum Beispiel vom TYROS 2 importiert geändert und gespeichert haben, müssen Sie diese erneut importieren oder die Spuren per Hand auf das neue System umstellen.

SCHLAGZEUG MIT MEHRSTUFIGEN SAMPLES EINGEFÜHRT

Alle Drum Sets und Schlagzeug-Samples wurden überarbeitet. Hier kommen nun auch im großen Umfang mehrstufige Samples pro Schlagzeugklang zum Einsatz.

Besen-Samples von Simon Phillips

Für die Besenklänge konnten wir Simon Phillips gewinnen. Bekannt geworden ist er vor allem als Schlagzeuger der Band Toto. Zu seinen weiteren Referenzen zählen Asia, Jeff Beck, Peter Gabriel, Mick Jagger, Judas Priest, Gary Moore, Mike Oldfield, Joe Satriani und The Who. Spielen Sie also in Ihrer OAX mit Besenklängen eines Weltstars.



ERWEITERUNG DER FLÜGELKLÄNGE

Die Flügelklänge wurden mit weiteren Velocity-Stufen erweitert und klingen jetzt noch realistischer.

- | | | | |
|-----------|--------------------|----------------------|---------------------------|
| Flügel 1a | Flügel 1 Deckel zu | Flügel 1 Oktave | Flügel 1 + Streicher Solo |
| Flügel 1b | Honky Tonk 1 | Flügel 1 + Streicher | |

LAUTSTÄRKEANZEIGE IM DISPLAY

Damit Sie die Lautstärken der einzelnen Selektoren direkt im Blick haben, können Sie diese direkt nun unter jedem Selektoren einsehen.



ANZEIGE DES TRANSPOSERS IM DISPLAY

Der aktuelle Transposer-Wert wird nun im Display angezeigt.



KARAOKE-ANZEIGE BEI MIDI-FILES

Ist eine MIDI-Sequenz mit Text oder Harmonien gespeichert, können diese auf dem Bildschirm angezeigt werden. Hinweise zu den Einstellmöglichkeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung im Kapitel 8.4.3 Einstellungen Karaoke.



Tip: Das Karaoke-Fenster lässt sich frei verschieben und frei in der Größe verändern. Sollten Sie einen zweiten Bildschirm angeschlossen haben, können Sie das Karaoke-Fenster auch auf das zweite Display schieben.

Sind Sie im Besitz eines iPads oder Android-Tablets, können Sie mit dem Zusatzprogramm **XDisplay** (kostenpflichtig) und einem dem Tablet entsprechenden USB-Kabel, das Karaoke-Fenster auch auf das Tablet legen. Bei Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an Ihren WERSI-Partner.

NOTEN SIND AUF EIN ZWEITES DISPLAY VERSCHIEBBAR

Wie auch die Karaokeanzeige lassen sich die Noten jetzt auf ein zweites Display verschieben. Dieses zweite Display können Sie dann auch Hochkant verwenden, sodass ein ganzes Notenblatt angezeigt werden kann.

WERSI empfiehlt die Nutzung des Programms **XDisplay, welches für Android und iOS erschienen ist. Damit können Sie ein vorhandenes Apple- oder Android-Tablet verwenden. Weitere Informationen dazu stehen zeitnah auf unserer Downloadseite zur Verfügung.**

Natürlich kann auch ein zweiter Bildschirm über freie VGA oder HDMI-Anschlüsse verwendet werden.



ANPASSUNGEN

1. Löschen von schreibgeschützten MIDI-, Audio und Style-Dateien jetzt möglich
2. MIDI-Sequenzen springen am Ende automatisch wieder an den Anfang zurück
3. Neue Funktion, um das Instrument in den Werkzustand zurück zu versetzen.
4. Und Weiteres